

TAGUNGSPROGRAMM

GOVERNANCE, PROFESSION und ARBEIT in BILDUNG, PFLEGE und KREATIVWIRTSCHAFT

vom 18. bis 20. November 2015 an der Johannes Kepler Universität Linz

Die interdisziplinäre Tagung diskutiert aktuelle, politisch initiierte Veränderungen von professioneller Arbeit in den Feldern Bildung, Pflege und Kreativarbeit.

Sie fokussiert Zusammenhänge zwischen

- der politisch-administrativen Steuerung und professionellen Selbststeuerung von Arbeitspraktiken und
- Leistungspolitiken, Gerechtigkeitsauffassungen, Rechtfertigungspraktiken und Legitimationsfiguren,

um den institutionellen Wandel in den drei genannten Beschäftigungsfeldern zu erfassen. Dabei soll die Analyse der Transformation von Steuerungspraktiken und Governancestrukturen um eine kritisch-normative Komponente erweitert werden.

Die Tagung setzt darauf,

- Theorieansätze, theoretische Erklärungsmodelle und Analyserahmen
- empirische Studien und Befunde sowie
- kritische Reflexionen und Erörterungen

gegenüberzustellen, um Zusammenhänge zu erkunden, Differenzen zu schärfen und damit insgesamt ein komplexeres Verständnis der Legitimationsgrundlagen von und Rechtfertigungspraktiken in aktuellen Reform- und Wandlungsprozessen professioneller Arbeit inklusive ihrer Governance zu erarbeiten.

Keynote-Vorträge zu diesen Themen werden gehalten von:

- Prof.in Helen Gunter (University of Manchester),
- Prof.in Kerstin Rieder (Hochschule Aalen),
- Prof. Uwe Schimank (Universität Bremen) und
- Prof.in Hildegard Theobald (Universität Vechta).

TAGUNGSPROGRAMM

GOVERNANCE, PROFESSION und ARBEIT in BILDUNG, PFLEGE und KREATIVWIRTSCHAFT

vom 18. bis 20. November 2015 an der Johannes Kepler Universität Linz

Mittwoch, 18. November 2015									
14.00 – 14.30	Begrüßung								
14.30 – 15.15	Eröffnungsvortrag Governance, Profession und Arbeit in Bildung, Altenpflege und Kreativwirtschaft <i>Maria Dammayr, Thomas Gegenhuber & Doris Graß, Universität Linz</i>								
15.15 – 15.30	Kaffeepause								
15.30 – 16.30	Hauptvortrag Governance professioneller Arbeit - Theoretische Perspektiven. <i>Uwe Schimank, Universität Bremen</i>								
16.30 – 17.00	Kaffeepause								
17.00 – 19.00	<table border="1"><thead><tr><th>Panelveranstaltung 1a</th><th>Panelveranstaltung 1b</th></tr></thead><tbody><tr><td>Kreative Wissensgesellschaft als kapitalistisches Manifest: Zur Genese und den praktischen Auswirkungen aktueller wirtschafts-, sozial- und bildungspolitischer Axiome <i>Iwan Pasuchin</i></td><td>Soziale Welten, soziale Felder, Educational Governance: Gesellschaftsbezogene Betrachtungen von Schule und Kommune im Vergleich <i>Thomas Brüsemeister, Lisa Gromala & Katharina Lüthi</i></td></tr><tr><td>“Wir stellen etwas in den Raum und warten ab was passiert.“ Governance Mechanismen als Legitimationspraktiken des europäischen Bildungsregimes <i>Roman Langer</i></td><td>Versuch einer Bilanzierung von Befunden zu Effekten outputorientierter Steuerungskonzepte <i>Albrecht Wacker</i></td></tr><tr><td>Gerechte Vergütung – ein Problem der Praktischen Philosophie? <i>Kevin Dear</i></td><td>Wie beschreibt man Bildungsmonitoring? Skizze einer Heuristik zur analytischen Annäherung an ein bildungspolitisches Phänomen <i>Flavian Imlig</i></td></tr></tbody></table>	Panelveranstaltung 1a	Panelveranstaltung 1b	Kreative Wissensgesellschaft als kapitalistisches Manifest: Zur Genese und den praktischen Auswirkungen aktueller wirtschafts-, sozial- und bildungspolitischer Axiome <i>Iwan Pasuchin</i>	Soziale Welten, soziale Felder, Educational Governance: Gesellschaftsbezogene Betrachtungen von Schule und Kommune im Vergleich <i>Thomas Brüsemeister, Lisa Gromala & Katharina Lüthi</i>	“Wir stellen etwas in den Raum und warten ab was passiert.“ Governance Mechanismen als Legitimationspraktiken des europäischen Bildungsregimes <i>Roman Langer</i>	Versuch einer Bilanzierung von Befunden zu Effekten outputorientierter Steuerungskonzepte <i>Albrecht Wacker</i>	Gerechte Vergütung – ein Problem der Praktischen Philosophie? <i>Kevin Dear</i>	Wie beschreibt man Bildungsmonitoring? Skizze einer Heuristik zur analytischen Annäherung an ein bildungspolitisches Phänomen <i>Flavian Imlig</i>
Panelveranstaltung 1a	Panelveranstaltung 1b								
Kreative Wissensgesellschaft als kapitalistisches Manifest: Zur Genese und den praktischen Auswirkungen aktueller wirtschafts-, sozial- und bildungspolitischer Axiome <i>Iwan Pasuchin</i>	Soziale Welten, soziale Felder, Educational Governance: Gesellschaftsbezogene Betrachtungen von Schule und Kommune im Vergleich <i>Thomas Brüsemeister, Lisa Gromala & Katharina Lüthi</i>								
“Wir stellen etwas in den Raum und warten ab was passiert.“ Governance Mechanismen als Legitimationspraktiken des europäischen Bildungsregimes <i>Roman Langer</i>	Versuch einer Bilanzierung von Befunden zu Effekten outputorientierter Steuerungskonzepte <i>Albrecht Wacker</i>								
Gerechte Vergütung – ein Problem der Praktischen Philosophie? <i>Kevin Dear</i>	Wie beschreibt man Bildungsmonitoring? Skizze einer Heuristik zur analytischen Annäherung an ein bildungspolitisches Phänomen <i>Flavian Imlig</i>								

TAGUNGSPROGRAMM

GOVERNANCE, PROFESSION und ARBEIT in BILDUNG, PFLEGE und KREATIVWIRTSCHAFT

vom 18. bis 20. November 2015 an der Johannes Kepler Universität Linz

Donnerstag, 19. November 2015					
9.00 – 10.00	<p>Hauptvortrag Governance and consultancy in education policy in England <i>Helen Gunter, University of Manchester</i></p>				
10.00 – 10.30	Kaffeepause				
10.30 – 12.30	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Panelveranstaltung 2a</th> <th>Panelveranstaltung 2b</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <p>Neue Formen der Governance im berufsintegrativen Übergangssystem <i>Sven Heuer</i></p> <p>Arbeitsstrategien von Erwachsenenbildnern im Spannungsfeld zwischen systemischer und individueller Professionalisierung <i>Verena Liszt</i></p> <p>Zu Qualitätsmanagementpraktiken und erwachsenenbildnerischer Professionalität in Österreich <i>Yeşim Kasap Çetingök</i></p> </td> <td> <p>Legitimationsfiguren der PflegedirektorInnen im Krankenhausmanagement <i>Anne Ostermann & Julian Wolf</i></p> <p>Mitleid und Nächstenliebe als Legitimationsfiguren im pädagogischen Diskurs <i>Sven Werner</i></p> <p>Bildungsarbeit im Wandel: Muster der Rechtfertigung und Kritik von SchulleiterInnen <i>Doris Graß</i></p> </td> </tr> </tbody> </table>	Panelveranstaltung 2a	Panelveranstaltung 2b	<p>Neue Formen der Governance im berufsintegrativen Übergangssystem <i>Sven Heuer</i></p> <p>Arbeitsstrategien von Erwachsenenbildnern im Spannungsfeld zwischen systemischer und individueller Professionalisierung <i>Verena Liszt</i></p> <p>Zu Qualitätsmanagementpraktiken und erwachsenenbildnerischer Professionalität in Österreich <i>Yeşim Kasap Çetingök</i></p>	<p>Legitimationsfiguren der PflegedirektorInnen im Krankenhausmanagement <i>Anne Ostermann & Julian Wolf</i></p> <p>Mitleid und Nächstenliebe als Legitimationsfiguren im pädagogischen Diskurs <i>Sven Werner</i></p> <p>Bildungsarbeit im Wandel: Muster der Rechtfertigung und Kritik von SchulleiterInnen <i>Doris Graß</i></p>
Panelveranstaltung 2a	Panelveranstaltung 2b				
<p>Neue Formen der Governance im berufsintegrativen Übergangssystem <i>Sven Heuer</i></p> <p>Arbeitsstrategien von Erwachsenenbildnern im Spannungsfeld zwischen systemischer und individueller Professionalisierung <i>Verena Liszt</i></p> <p>Zu Qualitätsmanagementpraktiken und erwachsenenbildnerischer Professionalität in Österreich <i>Yeşim Kasap Çetingök</i></p>	<p>Legitimationsfiguren der PflegedirektorInnen im Krankenhausmanagement <i>Anne Ostermann & Julian Wolf</i></p> <p>Mitleid und Nächstenliebe als Legitimationsfiguren im pädagogischen Diskurs <i>Sven Werner</i></p> <p>Bildungsarbeit im Wandel: Muster der Rechtfertigung und Kritik von SchulleiterInnen <i>Doris Graß</i></p>				
12.30 – 14.00	Mittagspause				
14.00 – 15.00	<p>Hauptvortrag Pflege-, Professionalisierungspolitiken und Migration in der Pflege: Ein internationaler Vergleich. <i>Hildegard Theobald, Universität Vechta</i></p>				
15.00 – 15.30	Kaffeepause				
15.30 – 17.00	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Panelveranstaltung 3a</th> <th>Panelveranstaltung 3b</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <p>Neue Governancemuster in der Pflege? Neue Arrangements zwischen 'Markt', 'Staat', 'Zivilgesellschaft' und 'Familie' am Beispiel der Wohn-Pflege- Gemeinschaften <i>Birgit Riegraf & Romy Reimer</i></p> <p>Care in trouble: Governance-Strategien in der stationären Pflege von Menschen mit Demenz <i>Andrea Newerla</i></p> </td> <td> <p>Wissensarbeit und Profession: Zwei Grundformen hochqualifizierter Arbeit zwischen Autonomie und Verwertungslogik <i>Susanne Pernicka & Markus Ellmer</i></p> <p>Zwischen Profession und Kreativität – Zur Positionierung bildender Künstlerinnen und Künstler <i>Linda Dürkop-Henseling</i></p> </td> </tr> </tbody> </table>	Panelveranstaltung 3a	Panelveranstaltung 3b	<p>Neue Governancemuster in der Pflege? Neue Arrangements zwischen 'Markt', 'Staat', 'Zivilgesellschaft' und 'Familie' am Beispiel der Wohn-Pflege- Gemeinschaften <i>Birgit Riegraf & Romy Reimer</i></p> <p>Care in trouble: Governance-Strategien in der stationären Pflege von Menschen mit Demenz <i>Andrea Newerla</i></p>	<p>Wissensarbeit und Profession: Zwei Grundformen hochqualifizierter Arbeit zwischen Autonomie und Verwertungslogik <i>Susanne Pernicka & Markus Ellmer</i></p> <p>Zwischen Profession und Kreativität – Zur Positionierung bildender Künstlerinnen und Künstler <i>Linda Dürkop-Henseling</i></p>
Panelveranstaltung 3a	Panelveranstaltung 3b				
<p>Neue Governancemuster in der Pflege? Neue Arrangements zwischen 'Markt', 'Staat', 'Zivilgesellschaft' und 'Familie' am Beispiel der Wohn-Pflege- Gemeinschaften <i>Birgit Riegraf & Romy Reimer</i></p> <p>Care in trouble: Governance-Strategien in der stationären Pflege von Menschen mit Demenz <i>Andrea Newerla</i></p>	<p>Wissensarbeit und Profession: Zwei Grundformen hochqualifizierter Arbeit zwischen Autonomie und Verwertungslogik <i>Susanne Pernicka & Markus Ellmer</i></p> <p>Zwischen Profession und Kreativität – Zur Positionierung bildender Künstlerinnen und Künstler <i>Linda Dürkop-Henseling</i></p>				

TAGUNGSPROGRAMM

GOVERNANCE, PROFESSION und ARBEIT in BILDUNG, PFLEGE und KREATIVWIRTSCHAFT

vom 18. bis 20. November 2015 an der Johannes Kepler Universität Linz

Abendprogramm am Donnerstag, 19. November 2015

ab 18.30	Spezialführung im Ars Electronica Center Linz Nach Umbau im Jahr 2009 anlässlich des Kulturhauptstadtjahres wieder eröffnet, ist das Ars Electronica Center ein Ort, der sich die Welt von Morgen als Bühne ausgesucht hat und Einflüsse aus vielen verschiedenen Denk- und Betrachtungsweisen bündelt und präsentiert. Das Center umfasst mehrere Ausstellungen sowie 4 Labors, in denen der Frage nachgegangen, wie sich die Lebenswelt des Menschen und der Mensch selbst verändert, wie er seine Umwelt beeinflusst, und wie unsere Welt in der Zukunft aussehen könnte. Abendessen im Linzer Promenadenhof mit Wein und Schmankerln aus der österreichischen Kuchl
-------------	--

Freitag, 20. November 2015

9.00 – 10.30	Panelveranstaltung 4a Wie steuert sich die Inklusion? Beiträge aus netzwerkanalytischen Perspektiven <i>Andrea Dlugosch & Anke Langner</i> SonderpädagogInnen in sich inklusiv entwickelnden Schulsystemen <i>Julia Gasterstädt</i>	Panelveranstaltung 4b Dienstethos oder Jobmentalität? Arbeitshaltungen im öffentlichen Sektor (das Beispiel kommunale Krankenhäuser) <i>Berthold Vogel</i> Berufseinstieg von akademisch ausgebildeten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen <i>Christine Mogg</i>
10.30 – 11.00	Kaffeepause	
11.00 – 12.00	Hauptvortrag Outsourcing zum Konsumenten: Konsequenzen in den Feldern Bildung, Pflege und Kreativarbeit <i>Kerstin Rieder, Hochschule Aalen</i>	
12.00 – 13.00	Abschlusspodium Rückblick und Ausblick: Perspektiven für Forschung und Praxis <i>Birgit Riegraf, Universität Paderborn</i> <i>Heidmarie Staflinger, AK Oberösterreich</i> <i>Robert Bauer, Johannes Kepler Universität Linz</i>	